

Das 44. Herbsttreffen der „Dänemarfahrer“

2. bis 4. Oktober 2015 in Silkeborg DK

Text: Klaus Sieg, Vegsacker-Ruder-Verein

Bilder: in der Galerie

Etwa 50 Ruderinnen und Ruderer folgten der Einladung des Silkeborg Roklub zum 44. Dänemarfahrer-Treffen. Sie kamen aus Hamburg, Elmshorn, Berlin, Fanø, Flensburg, Birkenwerder, Hadersleben, Karlsruhe, Kerteminde, Kopenhagen, Kastrup, Roskilde Schwerin und Silkeborg. Die größte Teilnehmergruppe stellte der Vegsacker Ruderverein. 10 Frauen und Männer reisten nach Silkeborg in Jütland: Andrea und Peter Mascher, Gabi, Wanze und Billy Venth, Monika Zitzmann und Jürgen Cordes, Angelika Springer, Thomas Walter und Bimbo Sieg.

Angelika, die Vorsitzende der Vereinigung zur Pflege der deutsch-dänischen Rudererfreundschaft „Die Dänemarfahrer“ (DD), vertrat den VRV bei der einwöchigen Vorfahrt. In zwei Inrigger-Zweiern und einem -Vierer ruderten die DDs auf den Silkeborger Gewässern. Sie starteten in Skanderborg, durchpflügten den Mossø und den Julsø und zogen über Silkeborg die Gudenaå hinunter bis nach Randers.

Am Freitagnachmittag, den 2. Oktober, trudelten die DDs nach und nach im Silkeborger Bootshaus ein. Herzlich wurde jeder von Anne Elisabeth und Birger Rind, Elna Rilshede und Christian Kongsholm und Kirsten und Jan Andersen, dem Organisationsteam, in die Arme genommen.

Das Team hatte in der nur ein paar hundert Meter entfernt liegenden Jugendherberge Zimmer gebucht.

Am Abend wartete im Bootshaus ein kaltes Büffet mit dänischen Leckereien auf die Gäste. Øl, vin, vand und Gammel Dansk floss in durstige Kehlen. Ein dänischer Abend ohne kaffe ist undenkbar.

Aus welchem Grund empfangen die Obleute der Bootsbesatzungen Lunchpakete? Birger löste dieses Rätsel. Es gab für die Boote kein gemeinsames Ziel, kein gemeinsames Mittagsessen. Fleißige Silkeborger hatten die drei Vierer und vier Zweier bereits aus den Hallen gezogen. Die Boote schwammen nun auf dem Wasser und fieberten ihren Starts entgegen. Schon nach wenigen Kilometern löste sich die kleine Flotte auf. Das eine und das andere Boot verließ die Gudenaå und bog in den malerischen Borre Sø. Andere fuhren in den Julsø und nahmen Kurs auf die Insel Møgelø. Ein Zweier machte sogar ein Lokal am Fuß des Himmelbjerget aus. Mit 147 Metern ist er der höchste Berg Dänemarks. So fand jede Mannschaft ein lauschiges Plätzchen am Ufer, genoss die wärmende Sonne und den Blick auf die Seen und auf die herbstlich gefärbten Laubwälder.

18:30 Uhr DD-Versammlung und Festabend im Bootshaus. So stand es im Programm. Angelika begrüßte noch einmal die Gäste des Treffens. Dann bat sie Bimbo, den Gastgebern zu danken. Unter anderem sagte Bimbo:

„Von den 44 Herbsttreffen fanden 13 in Dänemark statt. Von diesen 13 Treffen in Dänemark organisierte der Silkeborg Roklub fünf, nämlich 1983, 1990 „100 Jahre Silkeborg Roklub“, 1999, 2005 und nun 2015 „125 Silkeborg Roklub“.

An der Organisation und dem Ablauf aller fünf Treffen war Birger maßgeblich beteiligt. Dann kamen Christian und Elna und heute Anne Elisabeth, Kirsten und Jan hinzu. Jeder, der schon einmal ein Treffen organisiert hat, weiß wie viel Arbeit und Herzblut in solch einem Treffen stecken. Quartiere sind zu besorgen, die DDs wollen drei Mal am Tag essen und immer trinken, Boote sind zu stellen, das Wetter sollte stimmen, um eine Tagesfahrt und um eine Wochenfahrt müssen sich die Organisatoren auch noch kümmern. Und dann sind da auch noch die späten Meldungen, die überraschenden Absagen, die umzubesetzenden Bootsmannschaften, und, und, und.

Auch in diesem Jahr habt ihr alle Schwierigkeiten gemeistert, alles klappte bestens. Aber um ehrlich zu sein: Wir sind das ja von euch Silkeborgern nicht anders gewohnt.

Im Namen aller Dänemarkfahrer, der anwesenden und der daheim gebliebenen, bedanke ich mich bei euch Silkeborger für die Einladung zum Treffen und für die liebevolle Betreuung während des 44. Herbsttreffens.“

Ingrid Vollack überreichte Birger zum Vereinsjubiläum eine gut einen halben Meter große steinerne Figur. Mit ein wenig Phantasie konnte man eine gewisse Ähnlichkeit mit dem jungen Birger erkennen. Ingrid hat dieses Kunstwerk geschaffen.

Angelika ehrte noch zwei Jubilare – Anne Elisabeth Rind vom Silkeborg Roklub (10 Jahre) und Ole Andersen vom KØbenhavn Roklub (25 Jahre)- und nahm Kirsten und Jan Andersen vom Silkeborg Rokub in die Gemeinschaft der DD auf.

Endlich lüftete Angelika das sorgsam gehütete Geheimnis: Zum 45. Herbsttreffen lud sie die DDs vom 7. bis zum 9. Oktober 2016 nach Schwerin ein.